

Bericht zur Ortsratssitzung am 22.10.20

Danke, dass alle Ortsräte dem heutigen Termin zugestimmt haben.

Der Hallenraum ist heute „coronamäßig“ vorbereitet. Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden, beim Aufstehen und Herumgehen. Getränke werden nicht gereicht. Desinfektionsmittel ist auf der Theke.

Die Sommersitzung ist wegen Corona ausgefallen. Da die wichtigsten Beschlüsse allerdings schon im Februar gefasst waren, war es kein großes Problem. Für die Gäste, alle Ortsräte werden von mir grundsätzlich immer über wichtige Themen informiert

Geburtstag hatten die Herren von Minden, Hake, Dr. Buhre und Borchert. Herzlichen Glückwunsch.

Schwülme

Um die Hochwassersituation in der Schwülme zu verbessern und Sedimente möglichst ortsnah zurückzuhalten, wurde im Frühjahr mit den Landwirten eine Begehung durchgeführt und es wurden dazu einige markante Punkte angesehen. Einiges wurde verworfen, Hettensen muss wieder mit in den Focus und einige Dinge können sicherlich mit einfachen Mitteln hergestellt werden.

Glasfaserausbau

Die Dt. Netz, die den Ausbau in Lödingsen 2019 für die goetel begonnen hat, ist schon erledigt und die Fa. gnc arbeitet mit Ihren Subunternehmern weiter. Mittlerweile haben die Subs einen kompetenteren Vorarbeiter bekommen und viele der vorhandene Mängel im Ort sind einigermaßen behoben worden. Ich habe bei den Baufirmen nicht den besten Ruf, allerdings lasse ich dem Ortsrat später auch nicht vorwerfen, wir hätten nicht alles getan, um Straßen und Wege einigermaßen intakt zu halten.

Der Lindenbergsweg wurde begonnen, der Lückenschluss zwischen Gartenstraße und Dorf ist erfolgt. Der Fußweg in der Gartenstraße ist mit Zusatzmitteln aus dem Ortsrat in Tragdeckschicht hergestellt worden. Diese soll zumindest solange halten, bis der Straßenausbau ansteht. Die Rohre aus Schwülme und Hohle sind verschwunden, bzw. verlegt worden. Am Graben wird neu aufgeschnitten, warum auch immer?

Die weiteren Arbeiten sind unbekannt, ich hatte die Firmen gebeten bis heute zu antworten, leider ist dies nicht erfolgt. Kampe, Ortshauptleitung, und Adelebser stehen somit noch aus. Hier hatte ich auch darum gebeten, den Asphalt vor dem Winter zu schließen.

Anonyme Schreiben an mich ...

Sosehr ich gute und freundliche Kommunikation schätze ... es sollte allen Anwohnern bekannt sein, dass weder meine Ortsräte noch ich darauf irgendwie reagieren. In den letzten beiden Schreiben wurde sogar eine Antwort verlangt. An wen sollte diese gehen ohne Adresse und Namen. Wenn sich jemand aus Feigheit oder sonstigen Gründen nicht outet, gibt es kein Entgegenkommen.

Alle Themen, die Lödingsen betreffen, werden von mir online gestellt und sind fast immer auf dem aktuellsten Stand. Man muss dann halt mal genauer nachlesen.

Sachbeschädigungen an der Halle

Einige vermutlich jüngere Zeitgenossen, die wegen Corona vermutlich nicht ausgelastet sind, haben wiederholt Schmierereien an den Hallenwänden und -Türen angebracht und Scheiben zerstört. Zu entschuldigen ist das nicht und ich wäre dankbar, wenn die Verursacher gefunden würden. Es gibt im Ort genug zu reparieren und zu sanieren, das wäre eine vernünftige Aufgabe für die Verursacher.

Unsere Dorfgemeinschaft Erbsen Lödingsen Wibbecke – 3000 Hände – eine Region ...

Ist endlich in der Sporthalle angelaufen, war gut besucht und es haben sich etliche in die Liste für den Regionsausschuss eingetragen. Alle Unterlagen und der Mitschnitt sind über loedingsen.de zu erreichen. Ich bin gespannt auf die kommenden 6 Jahre und auf die Umsetzung des Themas. Am 17.11. sind die Jugendlichen gefragt.

Geburtstagsbesuche, Jubiläen, Seniorenweihnacht

Die Seniorenweihnacht fällt in diesem Jahr aus. Es wäre keine ausreichende Sicherheit gegeben.

Zu den Seniorenjubiläen gab es von März bis September keine Besuche des Orsrates, das war entsprechend vereinbart. Aktuell telefoniere ich vor den Geburtstagen an, ob Besuch gewünscht ist oder nicht. Sollte sich die Lage verschlimmern, werden die Besuche wieder ausgesetzt.

Veranstaltungen

Den Weihnachtsmarkt sehe ich in diesem Jahr nicht. Bei den Veranstaltungen des Folgejahres muss entsprechend abgewartet werden wie die Lage sich entwickelt.

Das Brunnenfest ist eine Veranstaltung des Orsrates und wird gemeinsam mit allen Vereinen durchgeführt. Der Termin fürs 10. wurde mehrfach verschoben. Es kann für Juni vorsichtig geplant werden aber immer mit Blick auf die Lage. Da auch 40 Jahre VLV anstehen, hoffe ich das Beste.

Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag wird in diesem Jahr direkt vor der Kirche begangen und zwar gemeinsam mit der Andacht unserer Pastorin. Der Kranz wird vor Ort sein. Die FFW kann Ihre Mahnwache dort stellen. Später bringe ich den Kranz zum Ehrenmal. Ich bitte alle um Teilnahme.